

Was bedeutet der Tourismus an unserem Schulort für uns? – ein Projekt

Der Tourismus spielt in Urlaubsgebieten, z.B. an der Küste, in den Mittelgebirgen und in den Alpen eine große Rolle. Unsere Klasse hat in einem Projekt untersucht, inwieweit es uns betrifft, wenn Urlauber sich in unserem Schulort erholen.

Wir leben in Sonthofen (Oberallgäu) in einer Region, in der viele Menschen Urlaub machen. In unserer Klasse sind 28 Schüler. Bei 23 von uns erzielt die Familie in immer stärkerem Maße Einkommen aus dem Tourismus.



Um Informationen über die Bedeutung des Tourismus an eurem Schulort zu bekommen, könnt ihr Interviews führen, Prospekte sammeln und auswerten: Womit wird geworben? Das Internet liefert euch viele Informationen:

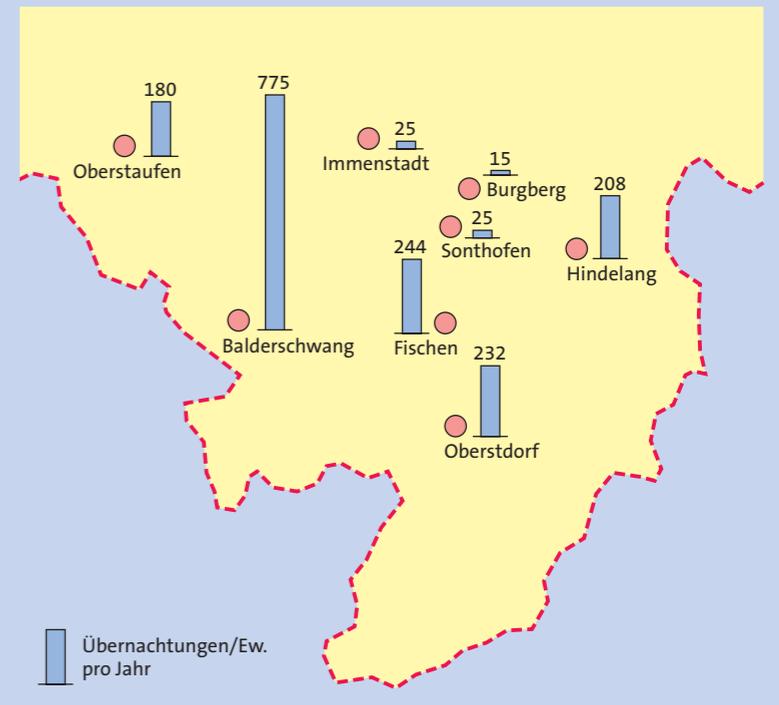
- Bilder eurer Heimatregion, eures Ortes ...
- was ihr alles in der Freizeit machen könnt
- Ortsplan und Links zu den Verkehrsvereinen – Angaben (z.B. Einwohner) zu eurem Ort
- Attraktionen, Geschichte ... eures Ortes

Bei einem Projekt arbeitest du mit deinen Mitschülerinnen und Mitschülern in einer Gruppe über einen längeren Zeitraum hinweg an einem Thema. Das Ergebnis dieser Arbeit könnt ihr am Ende des Projekts vorstellen.

Tourismus, ein wichtiger Wirtschaftsfaktor

Der Tourismus ist für uns im Allgäu eine wichtige Einnahmequelle. Pro Tag gibt ein Übernachtungsgast etwa 50€ aus. Bei 210 000 Übernachtungen pro Jahr in unserer Stadt sind das rund 10,5 Mio.€. In unserem Landkreis übernachteten jährlich 8,5 Mio. Gäste. Diese geben dabei etwa 425 Mio. € aus.

Hinzu kommen noch rund 10 Mio. Tagesausflügler. Jeder verbraucht durchschnittlich 15€, das ergibt weitere 150 Mio.€. Kein Wunder, dass es vielen von uns schlechter gehen würde, wenn wir keine Gäste mehr hätten, die bei uns übernachten.



Eine Untersuchung durchführen

1. Schritt:

Besprecht, was ihr untersuchen wollt, zum Beispiel:

- Wie entwickelt sich der Tourismus in unserem Schulort?
- Warum kommen so viele Touristen zu uns?
- Welche Folgen hat der Tourismus für unseren Ort und unsere Region?
- Haben wir durch den Tourismus mehr Vorteile oder mehr Nachteile?

2. Schritt:

Überlegt, welche Informationen ihr für die Untersuchung benötigt und durch welche Arbeitsweisen ihr diese Informationen erhalten wollt, z.B.:

- Zahlen, Diagramme, Karten zum Tourismus im Ort aus Zeitungsartikeln und Prospekten besorgen
- Informationen aus dem Internet über die Entwicklung des Tourismus in eurem Ort beschaffen

– Interviews mit Betroffenen (Hotelbesitzer, Bürgermeister, Touristen, Umweltschützer, Eltern ...) führen → Ein Interview führen und auswerten, siehe Seiten 62/63

3. Schritt:

Bildet Arbeitsgruppen und verteilt die Aufgaben.

4. Schritt:

Erledigt die verteilten Aufgaben in Gruppen.

5. Schritt:

Kontrolliert eure Ergebnisse. Wertet sie mit den anderen Gruppen der Klasse aus.

- Welche Probleme gab es?
- Was ist gut gelungen?
- Was müssen wir das nächste Mal verbessern?

6. Schritt:

Überlegt, wie ihr die Ergebnisse den Schülern anderer Klassen, euren Eltern und Bekannten sowie euren Lehrerinnen und Lehrern präsentieren könnt, z. B.:

- an einer Wandzeitung
- durch eine kleine Ausstellung
- in der Schülerzeitung

→ Aus Zahlen Diagramme zeichnen, siehe Seiten 156/157

→ Internet, siehe Seiten 74/75